

Stadtpräsident  
Sebastian Ehlers, MdL

Schwerin, 13. Juni 2022

## Antrag

### Überarbeitete Honorarordnungen für Schweriner Einrichtungen

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung möge beschließen,  
der Oberbürgermeister legt bis Ende August überarbeitete Honorarordnungen für die Volkshochschule und das Konservatorium der Landeshauptstadt Schwerin vor, in denen die Vergütungssätze ab 01.01.2023 geregelt sind, mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und die Lohngerechtigkeit zu verbessern.

**Begründung:**

In der Stadt wird in vielen Einrichtungen der Stadt zusätzlich zum fest eingestellten Personal aus gutem Grund mit Honorarkräften gearbeitet. Schon bei den Beratungen des aktuellen Haushaltes hat sich der Finanzausschuss mit den Honoraren für Lehrkräfte am Konservatorium beschäftigt und grundsätzlich Handlungsbedarf bezüglich einer deutlichen Erhöhung der Honorarsätze erkannt. Die aktuelle Diskussion zu den Honoraren an der Volkshochschule zeigt ein ähnliches Problem auf.

Die Höhe eines Honorars kann sich nicht nach der Haushaltslage der Stadt richten, sondern muss sich nach dem Wert der erbrachten Leistung richten. Um für die bevorstehenden Haushaltsberatungen verlässliche Grundlage zu haben, sollen überarbeitete Honorarordnungen noch vorher durch die Stadtvertretung beschlossen werden.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf  
Fraktionsvorsitzender